

Ganzttag, 14.2.2013  
Düsseldorf



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag. Eine Chance für die Sportvereine?!

### Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag

BeSS-Eva-NRW

„Evaluation der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an offenen Ganztagsgrundschulen in ihren Auswirkungen auf die Angebote und Struktur von Sportvereinen, Koordinierungsstellen und die Ganztagsförderung der Landessportbundes NRW in Nordrhein-Westfalen“

Prof. Dr. Naul



in Kooperation mit

HESSEN



Hessisches Ministerium  
des Innern und für Sport



RheinlandPfalz

MINISTERIUM  
DES INNERN, FÜR SPORT  
UND INFRASTRUKTUR

[www.mfkjks.nrw.de](http://www.mfkjks.nrw.de)

# Auftraggeber- und Auftragnehmer-Konsortium



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Forschungsgruppe SpOGATA**

# Gliederung

1. Das Forschungsdesign und der Sozialraum der Studie
2. Ausgewählte Ergebnisse der vier A-Module
3. Ergebnisse des B2-Moduls
4. Fazit
5. „Was sollten Verantwortliche bei Entscheidungen berücksichtigen?“

# 1. Forschungsdesign (A- Module)

- **Analyse: Entwicklungsstand von BeSS- Strukturen im System „Ganztag an Grundschulen“; Abgleich/ Vergleich der Akteure**
- **Zeitraum: Schuljahr 2009/10 und August 2010 bis Februar 2011**
- **Datenerfassung: Mix aus Online-, telefonischer, schriftlicher und mündlicher Befragung**
  - 1. Befragung der Schulleitungen/Ganztagskoordinatoren an offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) (A 1)
  - 2. Befragung der Sportvereine mit BeSS-Angeboten sowie der Sportvereine ohne BeSS-Angebote (A 2)
  - 3. Befragung der im Ganztag tätigen pädagogischen Fachkräfte und Übungsleiter mit BeSS-Angeboten (A 3)
  - 4. 1 Befragung der Träger und Kooperationspartner des Offenen Ganztags sowie der institutionellen BeSS-Anbieter (nicht Sportverein) (A 4)
  - 4.2 Interviews mit den „Koordinierungsstellen Ganztag“ (KST) (A 4)

# Übersicht über die Module von BeSS-Eva NRW

**A 1: Schulleitungen/  
Ganztagskoordinatoren**

**B 1: Gleichberechtigte  
Teilhabe fördern**

**A 2: Vereine mit BeSS,  
ohne BeSS und Ex-BeSS**

**B 2: Bewegungsbildung/  
Gesundheitsförderung**

**A 3: Individuelle  
BeSS-Anbieter**

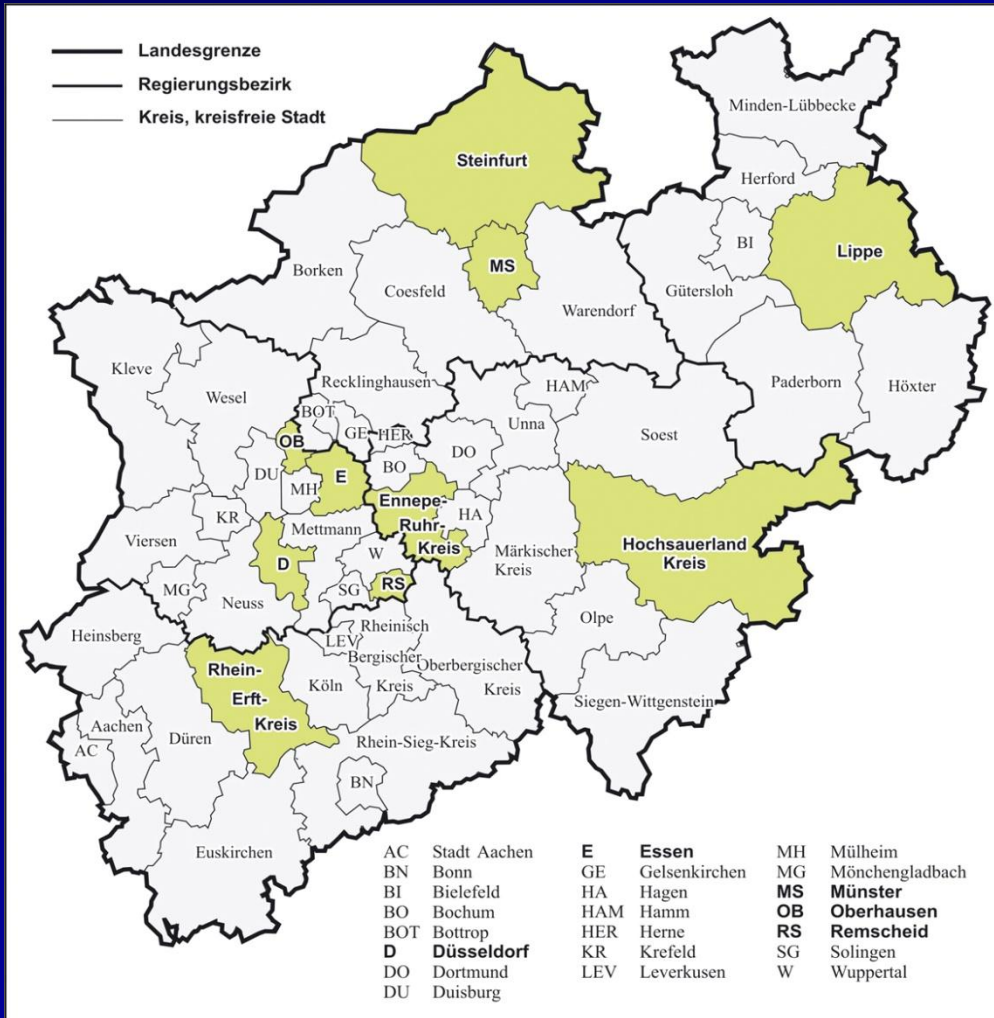
**B 3: Partizipation  
von Kindern**

**A 4: Träger, Kooperationspartner  
OGATA, institutionelle BeSS-  
Anbieter; Interviews mit KST**

**B 4: Integration von Kindern  
mit Migrationshintergrund**

**C-Modul: Beispiel: multivariate  
Auswertung der A- und des B 2-  
Moduls**

# Regionale Verteilung der zehn Städte und Kreise



## Kreisfreie Städte:

D, E, OB, RS =  
Ballungskerne

MS = Solitäres  
Verdichtungsgebiet

## Landkreise:

EN = Ballungskern,  
Ballungsrandgebiet,  
Ländlich strukturierte Zone

RhE = Ballungsrandgebiet,  
Ländlich strukturierte Zone



HSK, LIP, ST = Ländlich  
strukturierte Zone

## 2. Ausgewählte Ergebnisse der vier A-Module

- ★ • **2.1** Die BeSS-Angebote: Umfang, Struktur und Merkmale der Verteilung in den Sozialräumen; Zusammenhang von Sportunterricht und BeSS-Angeboten
  - **2.2** Der organisierte Sport (Sportverein, Sportverband und die Koordinierungsstellen Ganztags) und seine BeSS-Angebote: Mitgliedergröße der Vereine, Anteile der Partner und Merkmale in den Sozialräumen
  - **2.3** Der Personenmix der individuellen BeSS-Anbieter: Verberuflichung, Qualifikationsprofil und Träger ihrer Beschäftigung in den Sozialräumen
  - **2.4** Befürchtungen und Auswirkungen der BeSS-Angebote auf die Sportvereine: Mitgliederentwicklung, Abwerbung von Personal, Sporträume und Belegzeiten
- ★ = BeSS-Angebote = **B**ewegungs-, **S**piel- und **S**portangebote

## **2. 1 BeSS-Angebote in den offenen Ganztagsgrundschulen**

# A 1: Verteilung der Gesamtangebotsstunden an den Ganztagsgrundschulen (N = 376 = 67,4 %)

Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (N = 1.537)	30,1 %
Künstlerisch-kreative Angebote	19,3 %
Förderangebote 	17,4 %
Musische Angebote 	10,2 %
Sonstige	8,8 %
Technische Angebote	8,2 %
Umwelt/ Natur	6,0 %

Insgesamt N = 6.510 Angebotsstunden über alle Bereiche = (100 %)

Elemente von BeSS zusätzlich auch in musischen und Förderangeboten;

**Fazit:** ungefähr **jede dritte Angebotsstunde im Ganztage ist ein BeSS-Angebot !**

# **Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote pro Ganztagsgrundschule und pro Ganztagsgruppe in diesen Schulen**

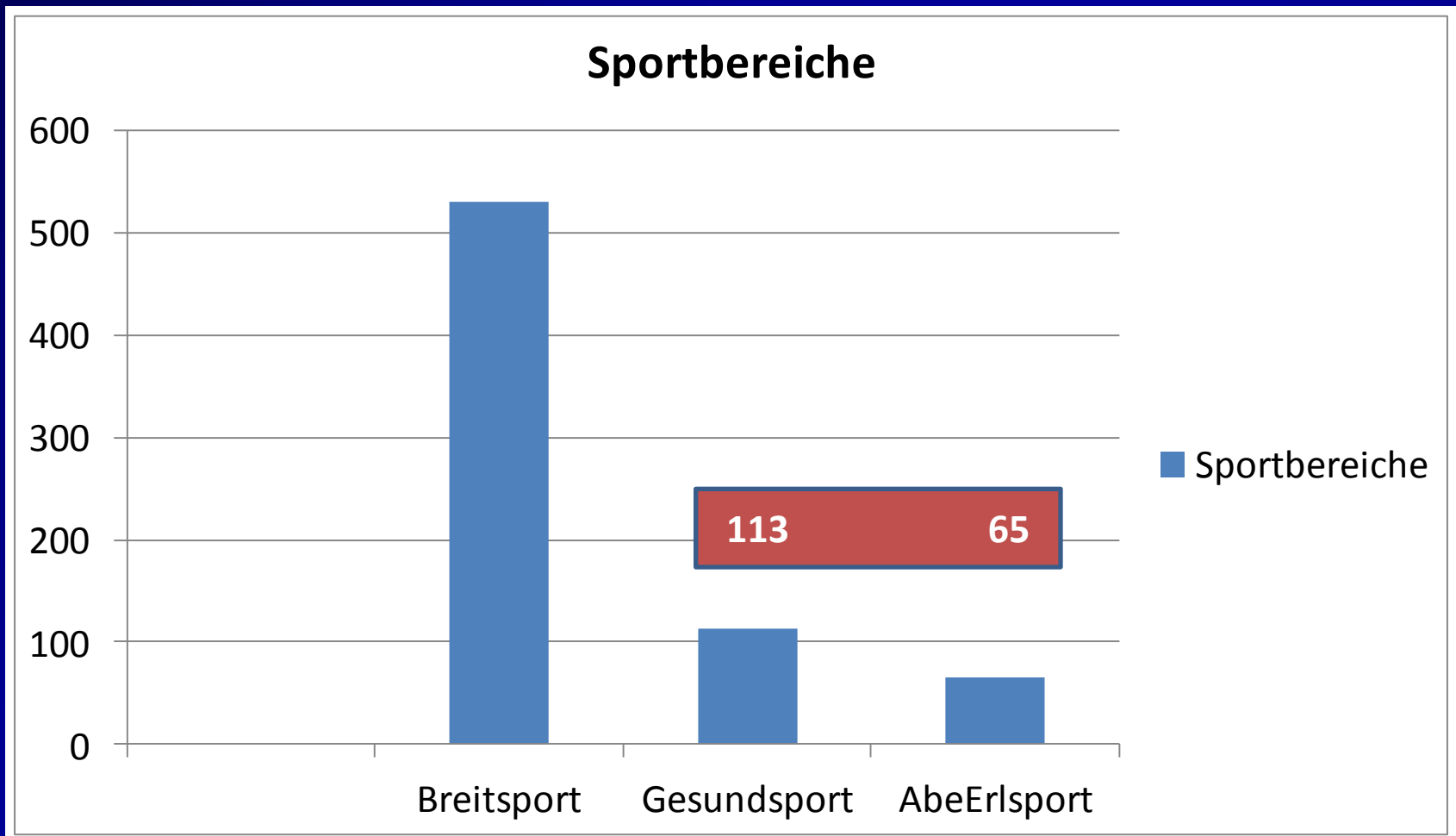
	Ø
<b>Ganztagsgruppen pro offener Ganztagsgrundschule (N = 913)</b>	<b>2,5</b>
<b>Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote pro Ganztagsgrundschule (N = 368)</b>	<b>4,2</b>
<b>Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote pro Ganztagsgruppe in der Woche (N = 1.537)</b>	<b>1,7</b>

**Fazit: ca. 98% aller Ganztagsgrundschulen in NRW haben BeSS-Angebote und diese Ganztagsgrundschulen haben im Durchschnitt mehr BeSS-Angebote als im Bundesdurchschnitt !**

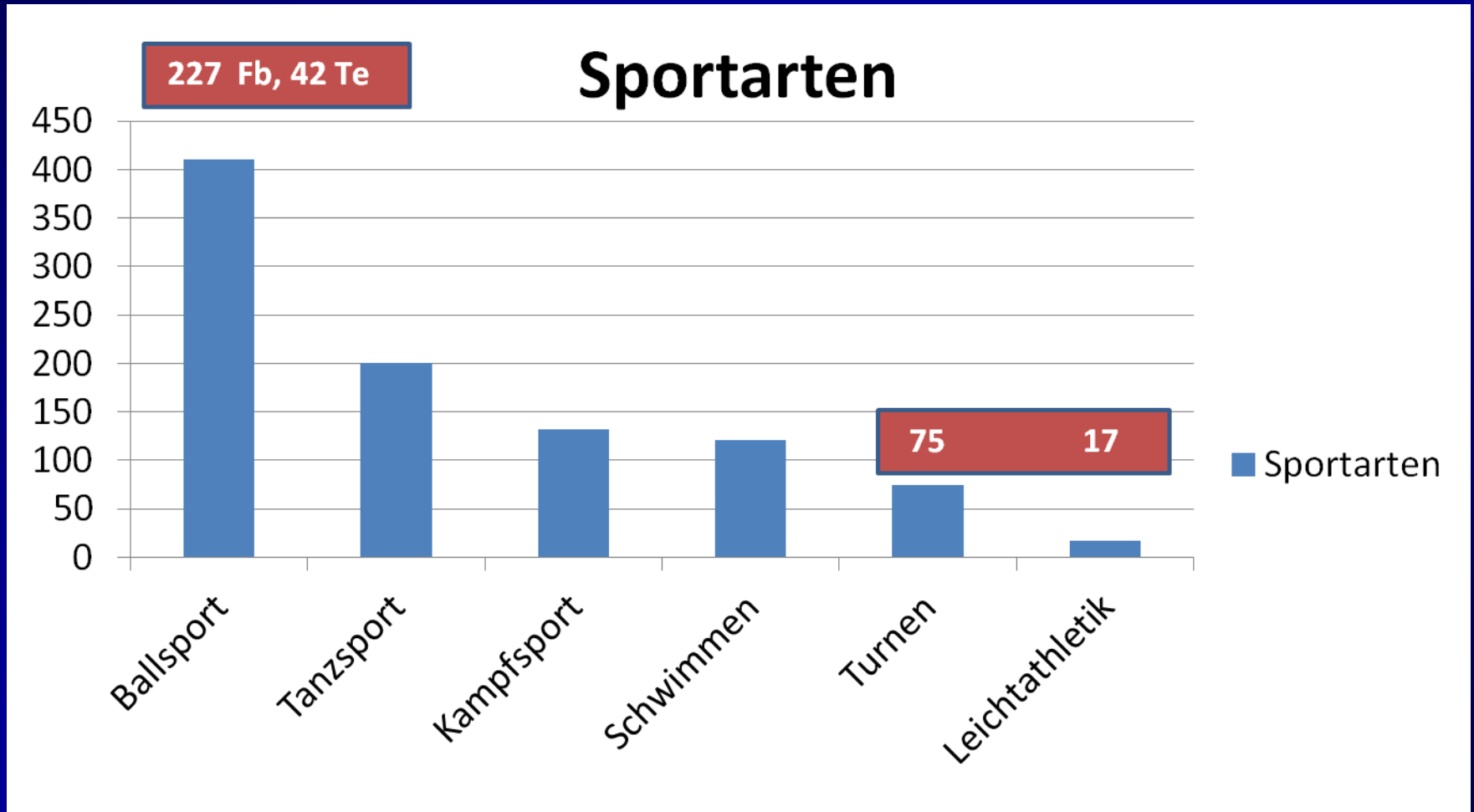
# Summe der BeSS-Angebote

1. Schulbefragung , Modul A 1 =  
1.537 BeSS-Angebote an 376 Schulen  
(67,4%)
2. Plus Befragung Sportvereine, Modul A 2,  
plus Befragung BeSS-Anbieter, Modul A 3  
zusammen =  
1.922 BeSS-Angebote an 426 Schulen  
(74,5%)

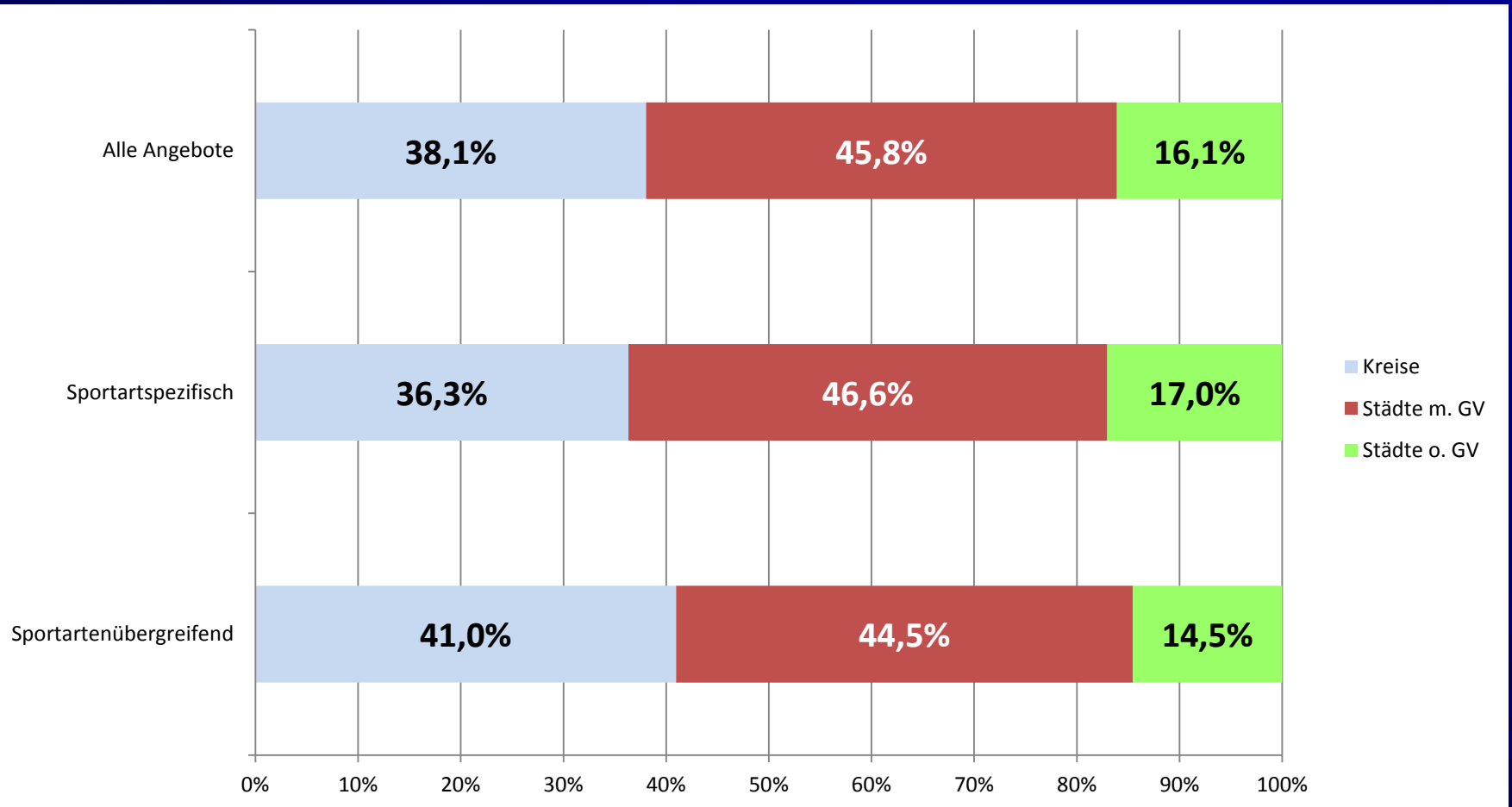
# Verteilung der sportartübergreifenden Angebote (n=708 Angebote =36,8 %)



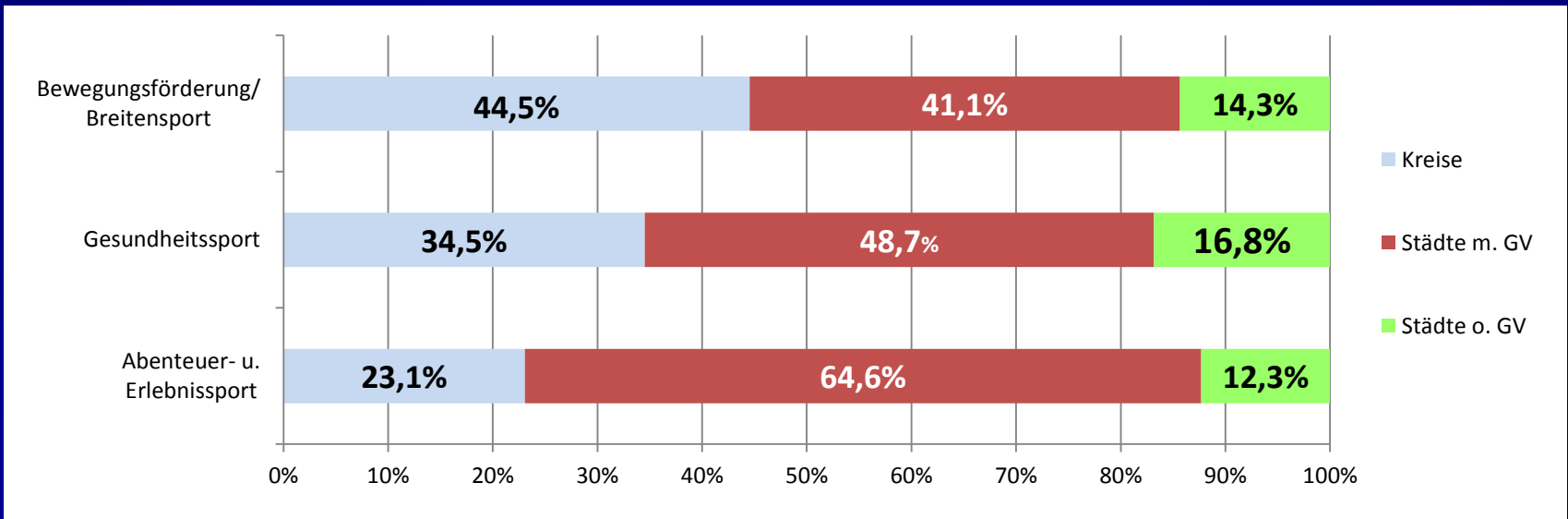
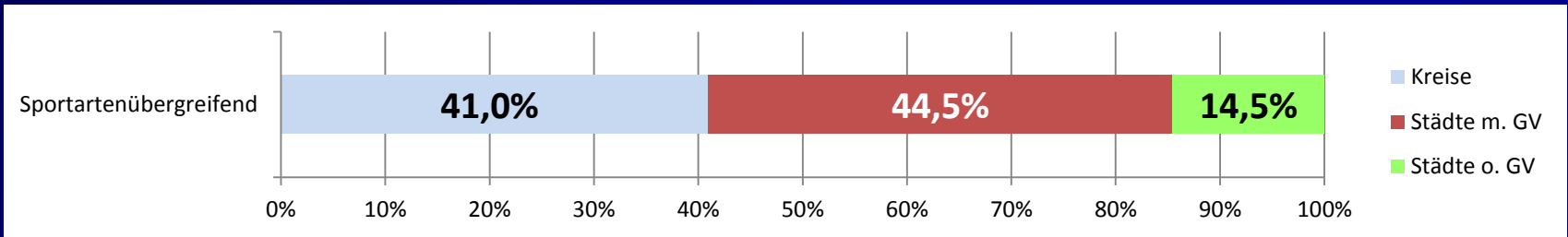
# Verteilung der sportartspezifischen Angebote (n=1.192 Angebote = 62 %)



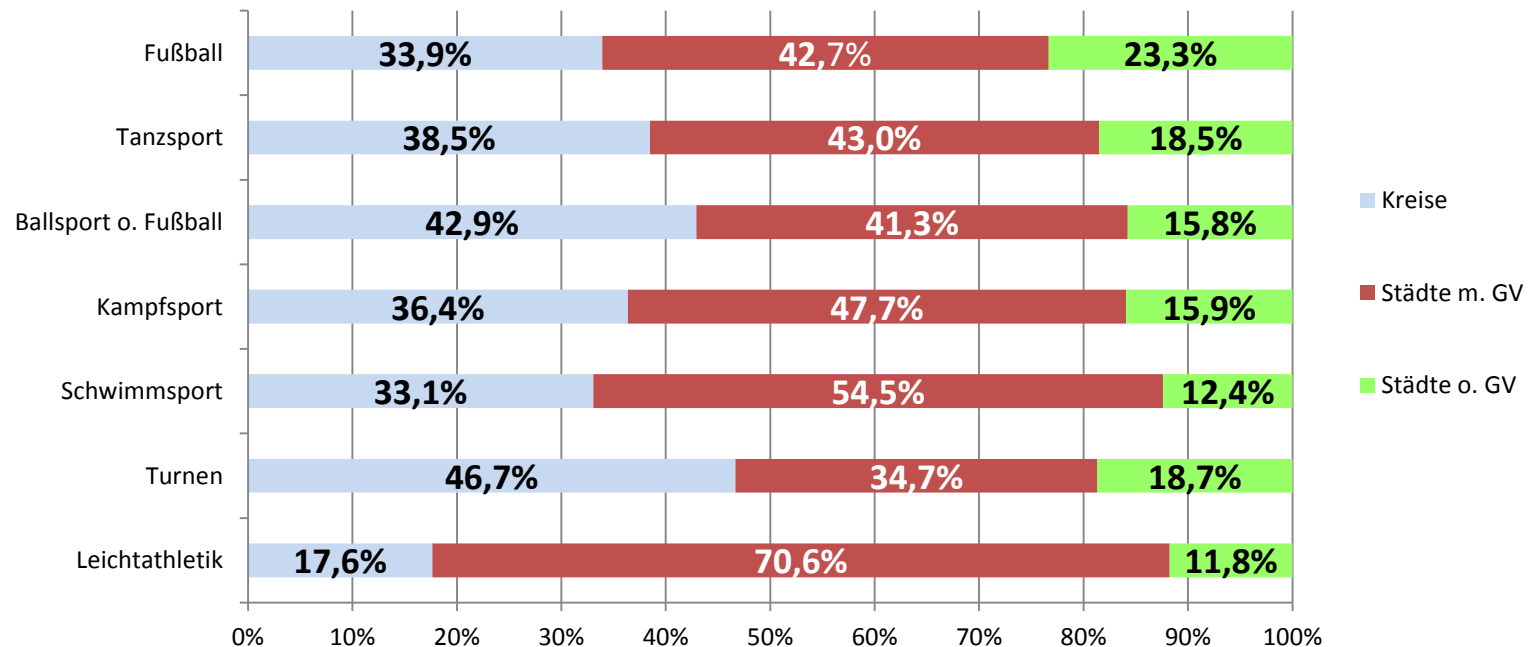
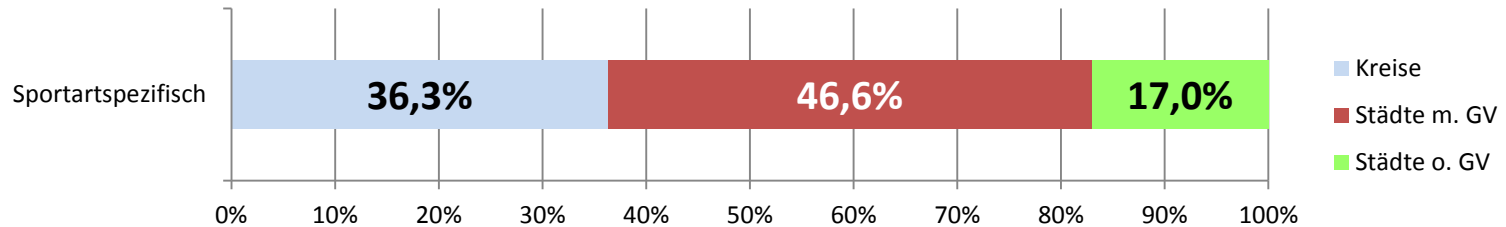
# Verteilung der BeSS-Angebote in den Sozialräumen



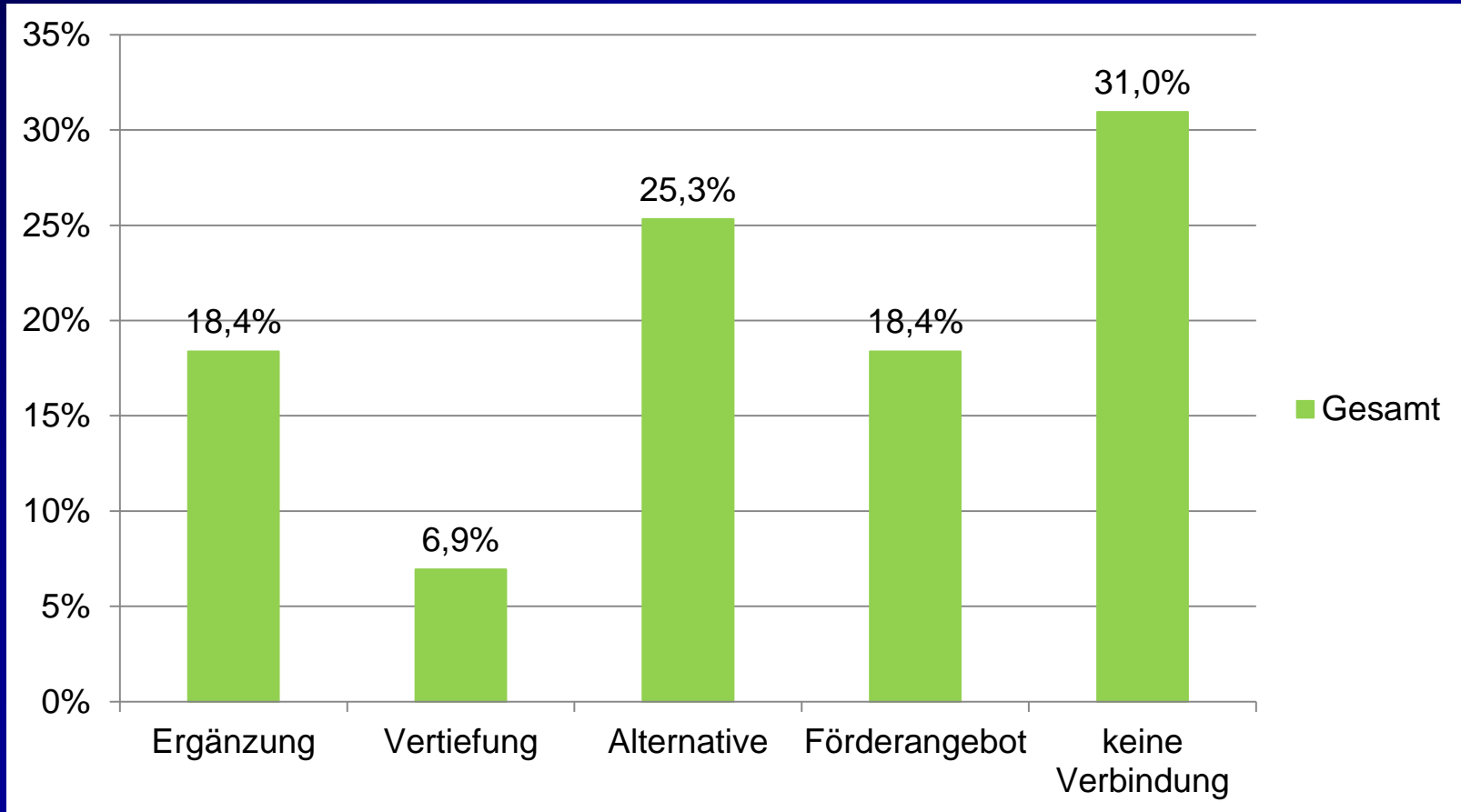
# Verteilung der sportartenübergreifenden Angebote in den Sozialräumen



# Verteilung der sportartspezifischen Angebote in den Sozialräumen



# Zusammenhang zwischen BeSS-Angeboten und Sportunterricht



Mehrfachnennungen; N = 533;

**Ergebnis:** BeSS- Angebote werden hauptsächlich als additive (keine Verbindung/ Ergänzung) und alternative Angebote zum Sportunterricht gesehen

## **2.2 Der organisierte Sport als BeSS- Anbieter an den offenen Ganztagsgrundschulen**

# Vereinsbeteiligung am offenen Ganzttag

Mitgliedergröße	Vereine gesamt (N= 3.564)	Vereine gesamt (mind. 10 Mitgl. 7-14 J.) (N= 1.859)	Vereine mit BeSS (N= 178)	Vereine mit BeSS (mind. 10 Mitgl. 7-14 J.) (N= 172)
Bis 100	1.645	267	9 (5,1 %)	4
101-250	785	532	24 (13,5 %)	23
251-500	590	535	40 (22,5%)	40
501-750	242	233	24	24
751-1.000	98	92	13	13
1.001-1.500	96	93	26 (14,6%)	26
1.501-2.000	55	54	17 (9,6%)	17
2.001-2.500	32	32	16 (9,0 %)	16
Über 2.500	21	21	9 (5,1 %)	9

**Fazit: Im Durchschnitt machen Vereine mit einer Kinder- und Jugendabteilung (mind. 10 Mitglieder) zu 9,3 % ein BeSS-Angebot !**

# Wichtigste Beweggründe bei Sportvereinen für die Durchführung von BeSS-Angeboten

Ausbau Kooperation Schule – Verein	8,1 %
Wunsch der Schule	7,8 %
Hoffnung auf mehr Mitglieder	6,9 %
Sportart bekannt machen	5,8 %
Schaffung von Breitensportangeboten für Kinder und Jugendliche	5,6 %
Talentsuche und -förderung	5,6 %
Übereinstimmung von schulischen Wünschen und von Sportangeboten des Vereins	5,2 %

Mehrfachnennungen; N= 640

# Wichtigste Beweggründe bei Vereinen gegen die Durchführung von BeSS-Angeboten

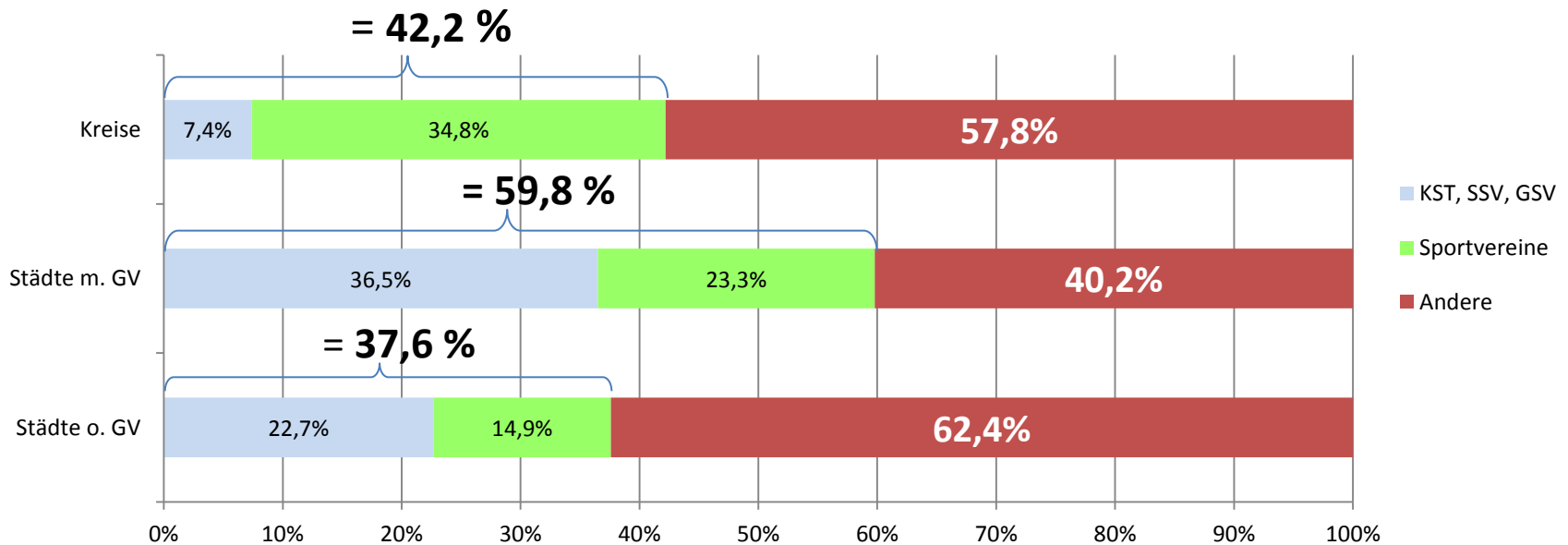
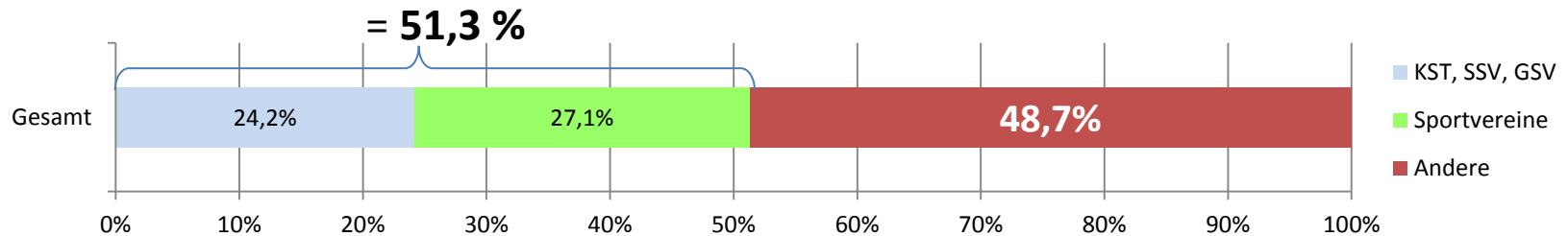
Keine Anfrage einer Schule	15,9 %
Keine verfügbaren ÜL bzw. Trainer	12,7 %
Keine Anfrage seitens der Koordinierungsstelle	10,9 %
Keine Anfrage seitens Träger	10,5 %
Keine Angebote zwischen 13 und 16 Uhr möglich	10,5 %

Mehrfachnennungen; N= 220

# Die Anteile des organisierten Sports an den BeSS-Angeboten

- 1. Die BeSS-Angebote erfolgen zu 27,1 % direkt über die Sportvereine vor Ort.
- 2. Die BeSS-Angebote erfolgen zu 24,2 % über die Koordinierungsstellen bzw. von SSV/GSV in Kommunen in den Landkreisen.
- 3. **Gemeinsam stellt der organisierte Sport damit 51,3% aller BeSS-Angebote dar.**
- 4. Zwischen den Sozialräumen gibt es aber große Schwankungen !

# Die Anteile des organisierten Sports an den BeSS-Angeboten

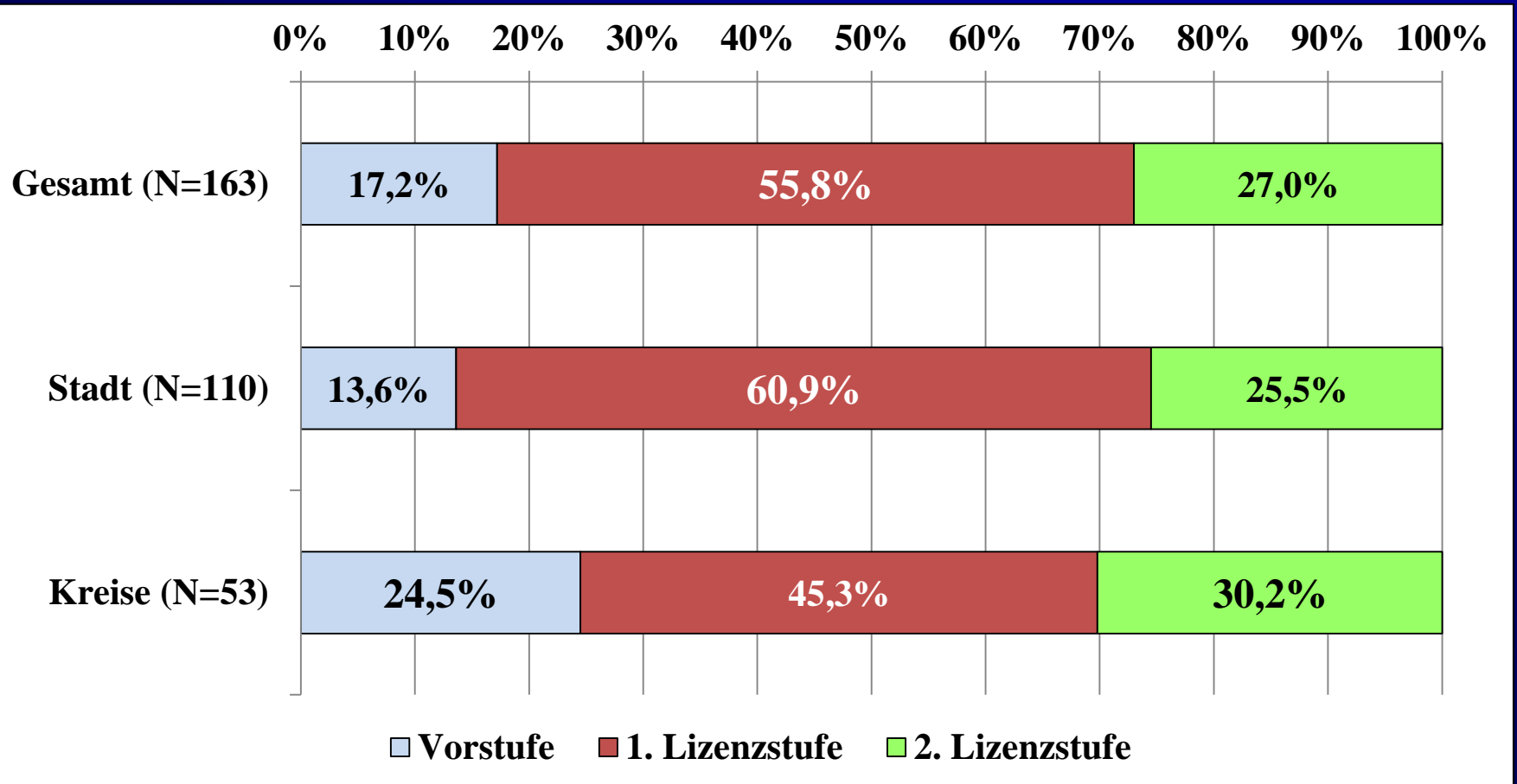


## **2. 3 Der Personenmix der individuellen BeSS-Anbieter**

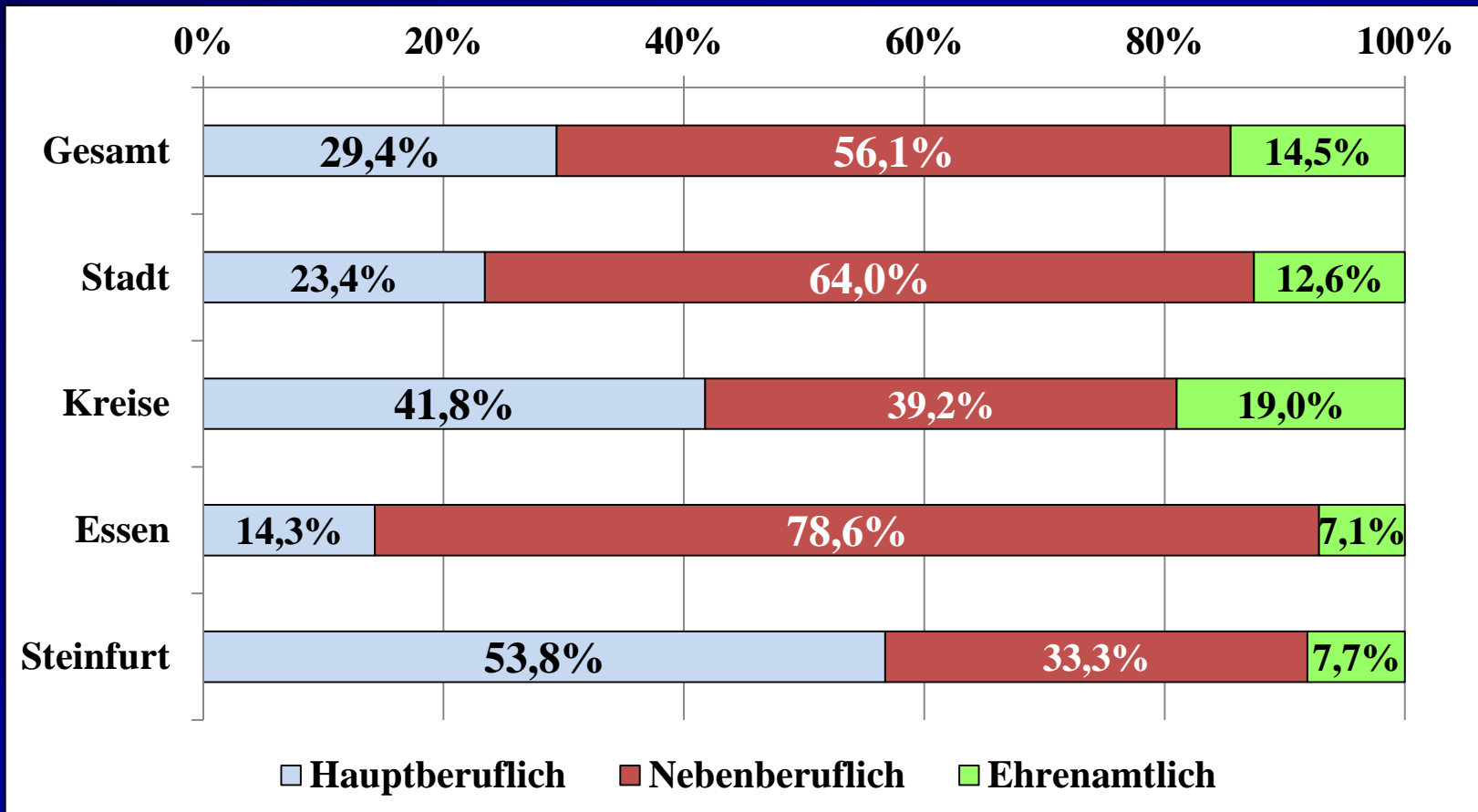
# Sozialdaten der BeSS-Anbieter

- An der Befragung haben 263 (32%) der angeschriebenen Personen (n= 825) teilgenommen
- 37 % dieser Personen sind männlich, **63 %** sind weiblich (Stadt: m.44 % vs. **56%**; Land: m.23 % vs. **77 %**)
- Es dominieren die Altersgruppen zwischen dem 21. und 30. Lebensjahr (23 % = viele Studis) und dem 41. bis 50. Lebensjahr (38 % = viele Erzieherinnen)
- 48 % der Personen haben eine sportberufliche Ausbildung, 16 % eine pädagogische Ausbildung und 36% befinden sich noch in einer Ausbildung
- Insgesamt 73 % dieser Personen sind auch Mitglied in einem Sportverein

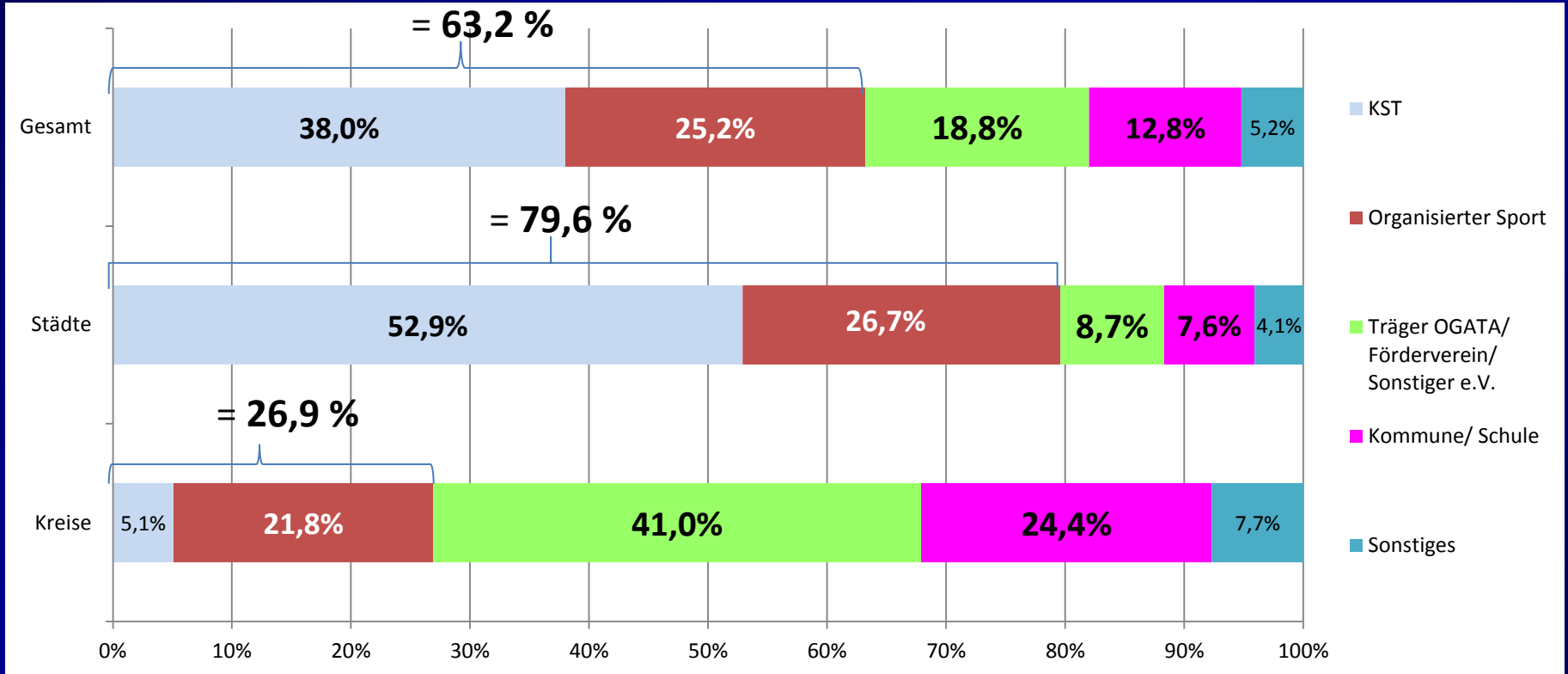
# Lizenzinhaber



# Tätigkeitsprofil

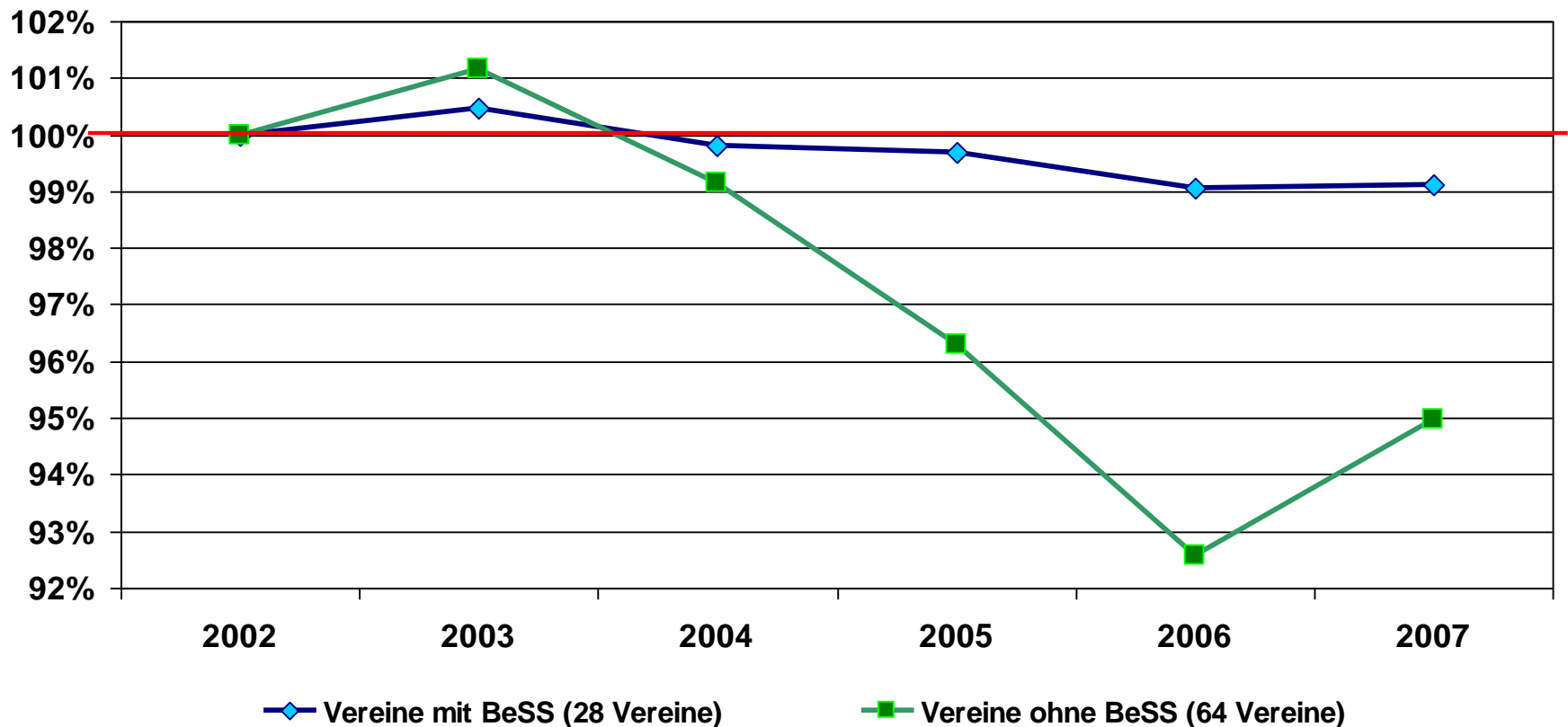


# Vertragspartner der Anbieter



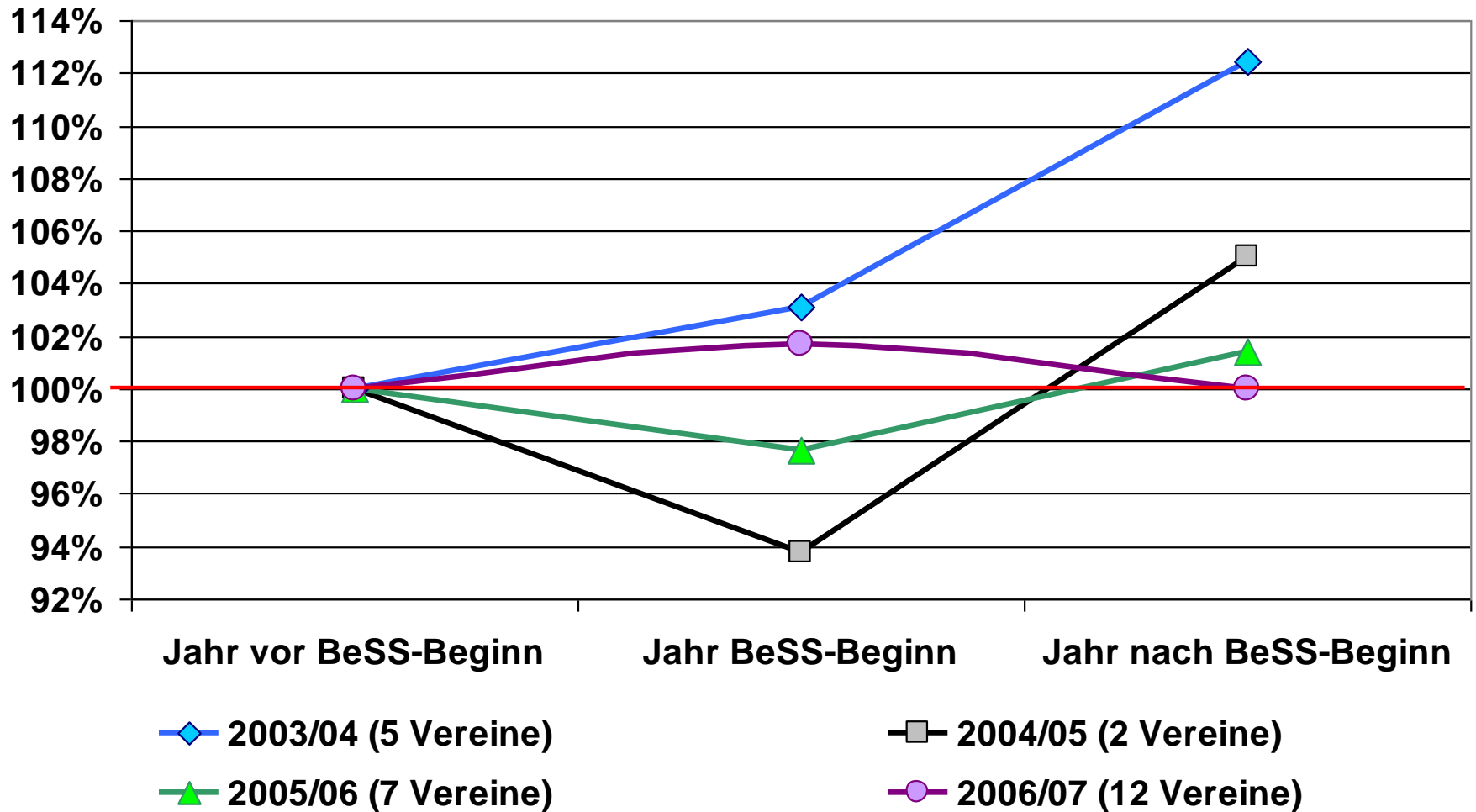
## **2. 4 Befürchtungen und Auswirkungen der BeSS-Angebote auf die Sportvereine**

# Mitgliederentwicklung bei den 7- bis 14-Jährigen in den Essener Sportvereinen mit BeSS-Angeboten (n = 28) und ohne BeSS-Angebote (n = 64)



Quelle: Geis et.al.2009, S.163; Pilotstudie Essen

# Mitgliederentwicklung bei den 7- bis 14-Jährigen in den Vereinen mit BeSS-Angeboten (n = 26) unter Berücksichtigung des zeitlichen Beginns der Angebote



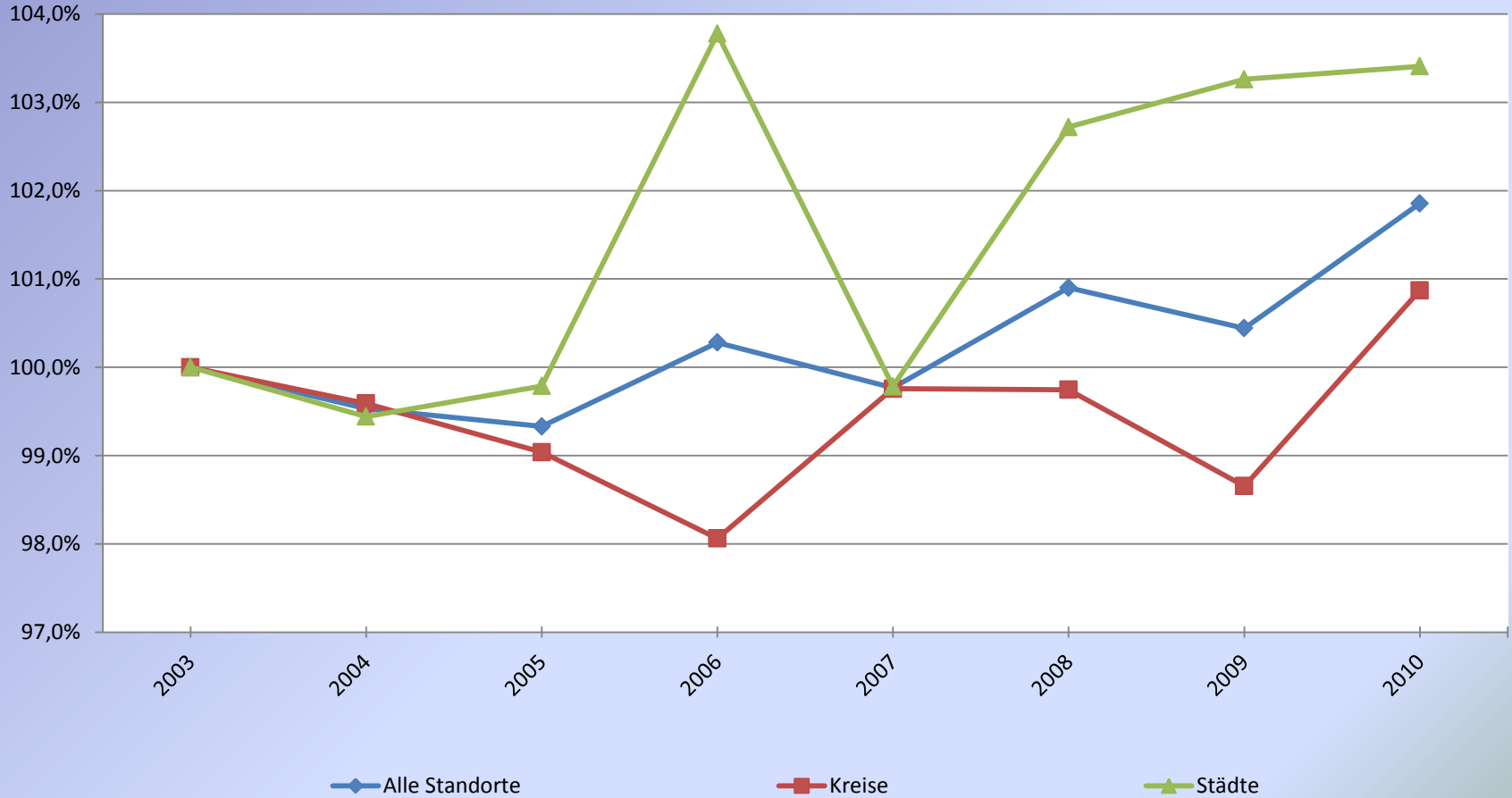
Quelle: Geis et.al.2009, S.165; Pilotstudie Essen

# Auswirkungen des Offenen Ganztags auf die Vereine (n= 72-69) mit BeSS; NRW- Hauptstudie

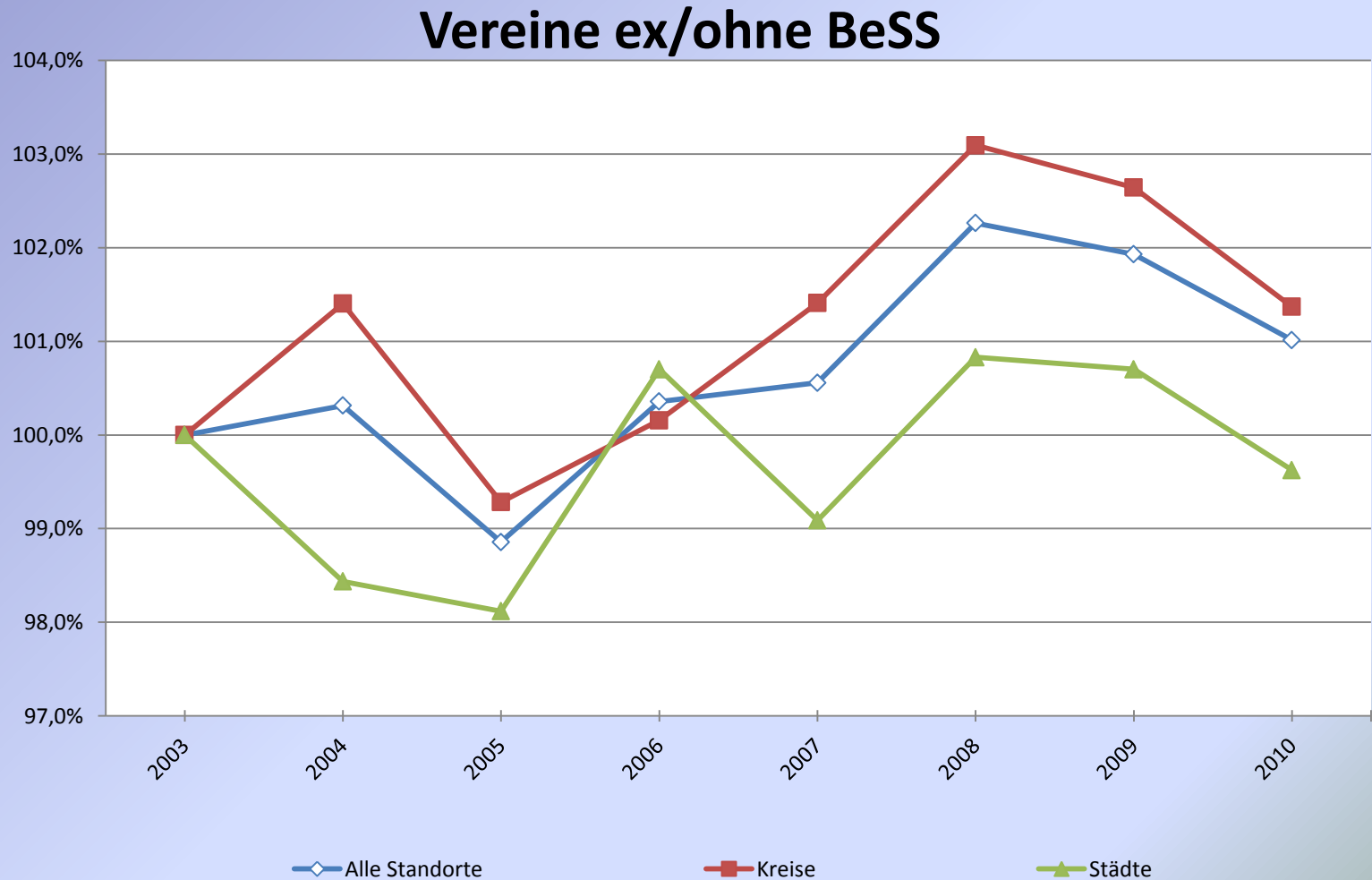
ITEM	befürchtet	eingetreten	trifft nicht zu
Weniger Kinder (n= 72)	14	20	<b>38</b>
Unsichere Folgekosten (n= 72)	21	9	<b>41</b>
Weniger Belegzeiten (n= 69)	<b>8</b>	<b>39</b>	22
Abwerbung Personal (n= 72)	12	10	<b>50</b>
OGATA= Konkurrenz Angebote (n= 71)	17	15	<b>39</b>
Zeitliche Verlagerung (n =70)	<b>11</b>	<b>37</b>	22
Einstellung (n = 70) Vereinsangebote	17	12	<b>41</b>

# SpOGATA 2012: Mitgliederentwicklung 7-14-Jährige; n= 91 Sportvereine mit BeSS-Angeboten

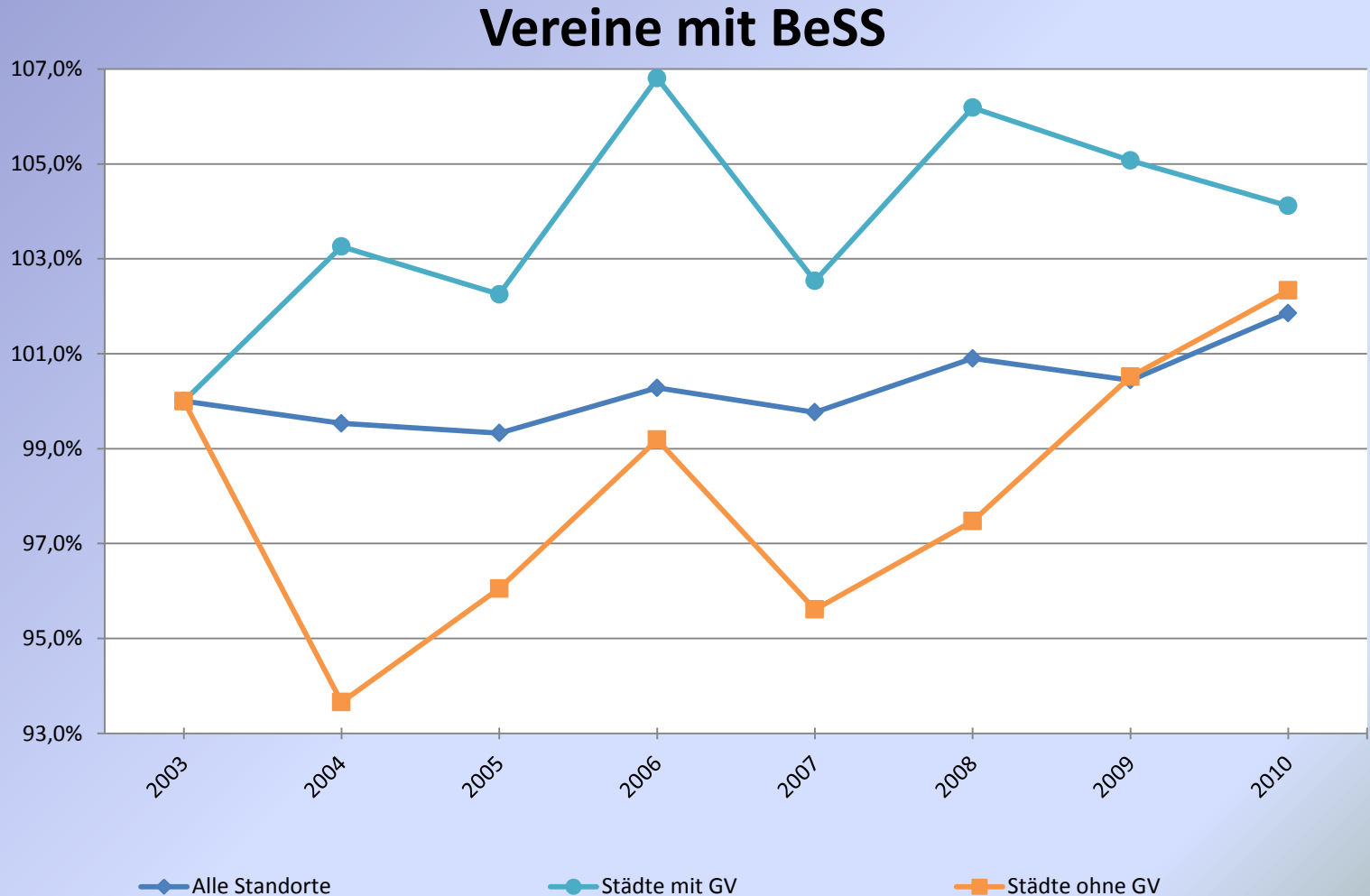
Vereine mit BeSS



# SpOGATA 2012: Mitgliederentwicklung 7-14-Jährige; n= 85 Sportvereine ohne BeSS-Angebote

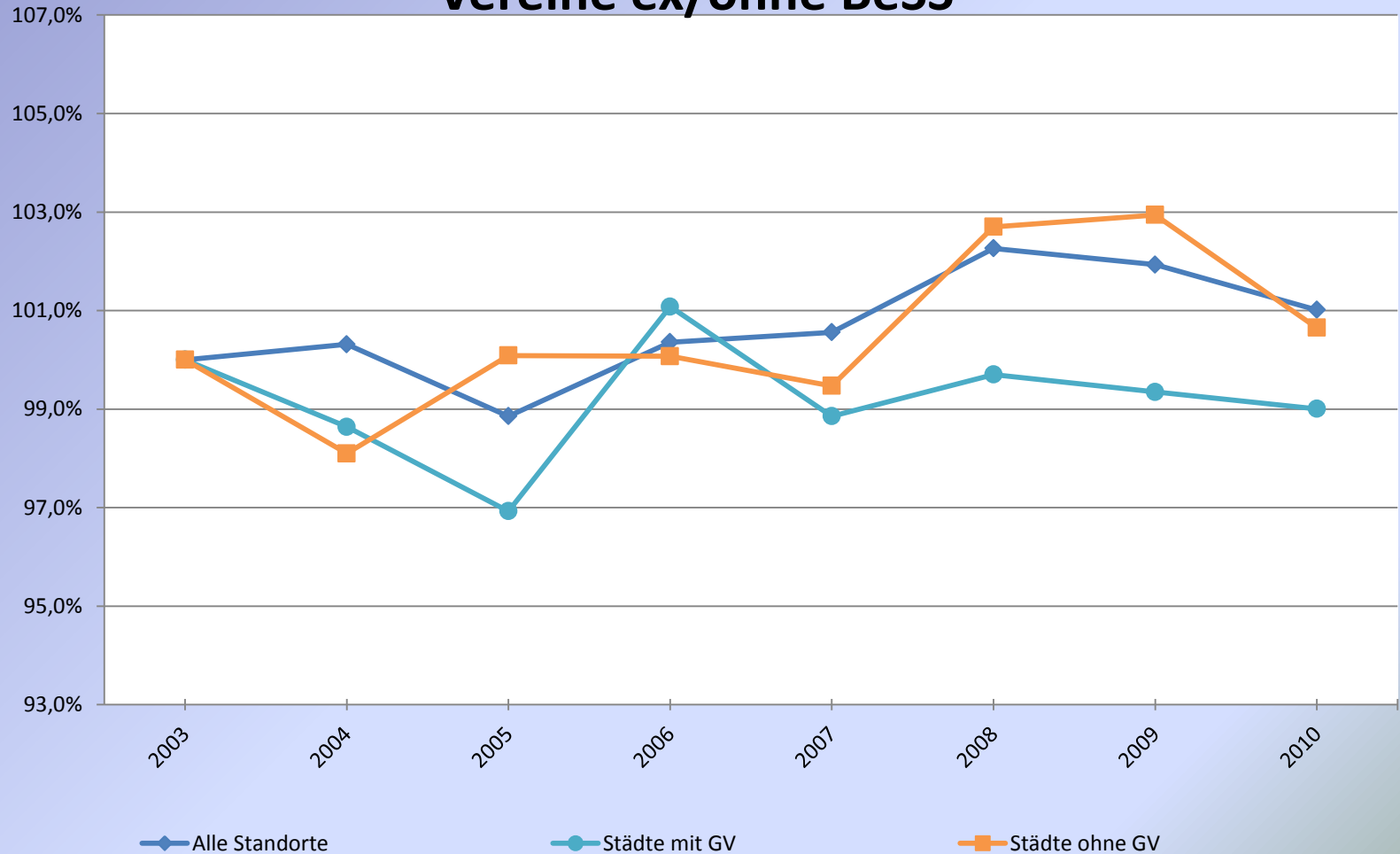


# SpOGATA 2012: Mitgliederentwicklung 7-14-Jährige; n= 91 Sportvereine mit BeSS-Angeboten, Städtevergleich GV



# SpOGATA 2012: Mitgliederentwicklung 7-14-Jährige; n= 85 Vereine ohne BeSS-Angebote, Städtevergleich GV

## Vereine ex/ohne BeSS



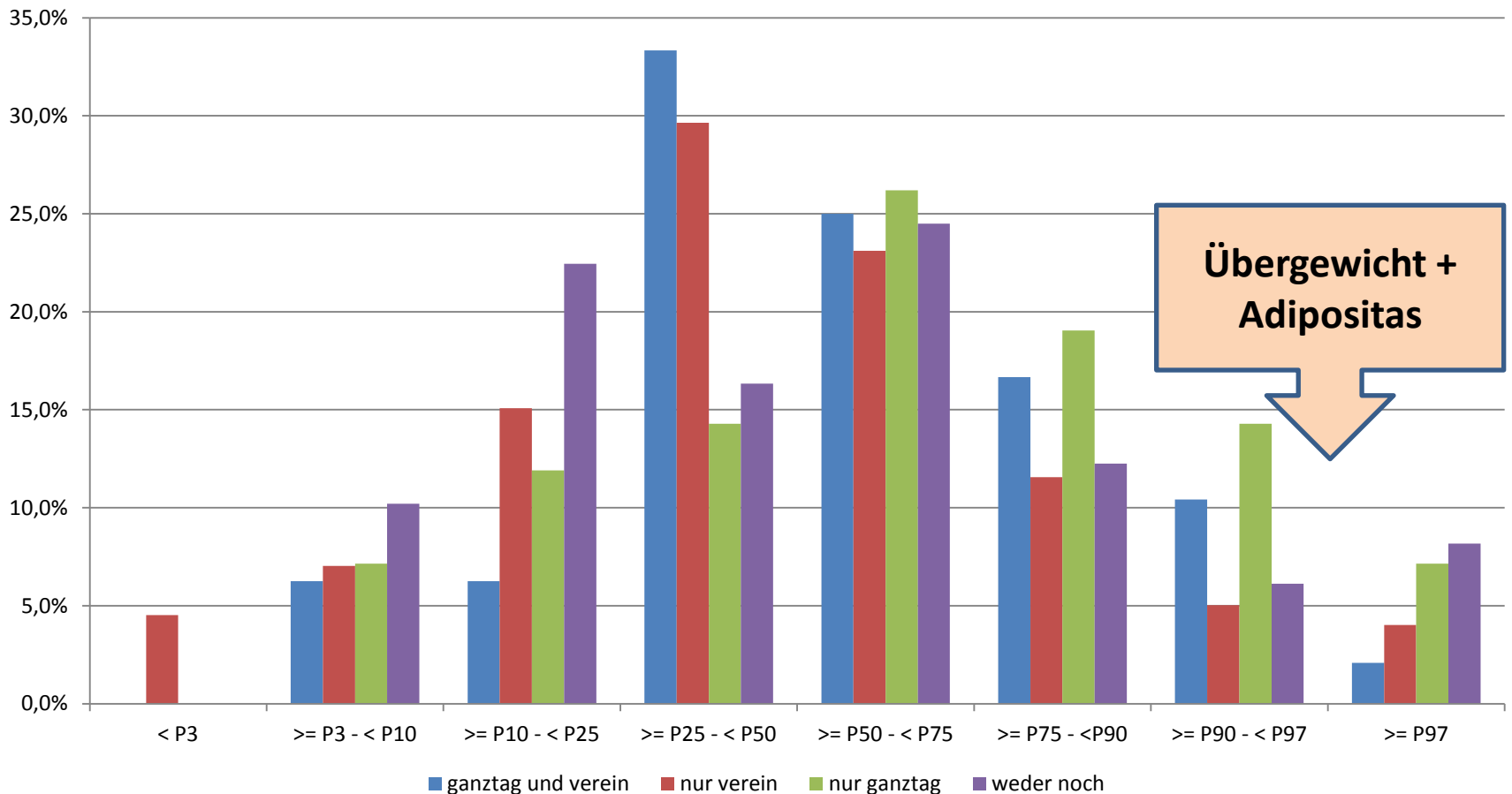
# 3. Das B2-Modul

- Zusammenfassende Ergebnisse zur Bewegungsbildung und Gesundheitsförderung in offenen Ganztagsgrundschulen

# Das Gesundheits- und Bewegungsprofil der Kinder in der Ganztagsgrundschule (Modul B 2)

- **8 Grundschulen in 4 Sozialräumen:**  
Essen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Münster, Kreis Steinfurt
- **Knapp 400 Kinder** (n= 338 im reinen Längsschnitt) in vier Bildungsgängen der 3. und 4. Klasse:  
weder OGATA, noch Verein (n= 49), kein OGATA, aber Verein (n= 199), OGATA ohne Verein (n= 42), OGATA mit Verein (n= 48)
- **Messungen:** T 1 und T 2 (= 6 Monate danach)
- **Motorik-Test NRW**
- **Fragebogen zu Sozialdaten und Selbstkonzept**

# Prozentuale Verteilung der BMI-Perzentile über die 4 Bildungsgänge



# Merkmale der 4 Bildungsgänge

Bildungsgang		BMI_Perzentil_t1*	Motorik_t1*	SK_MW n.s.	männlich	Migration	Stadt	P>90
Ganztag und Verein GMV N=48	MW	4,79	3,17	3,36	20	7	23	
	SD	1,38	0,94	0,47	41,7%	15,2%	47,9%	12,50%
nur Verein SMV N=199	MW	4,35	3,51	3,37	100	ja 8	77	
	SD	1,59	0,98	0,42	50,3%	4,04%	38,7%	9,05%
nur Ganztag GOV N=42	MW	5,10	2,86	3,33	14	9	28	
	SD	1,65	1,09	0,52	33,3%	21,4%	66,7%	21,43%
weder noch SOV N=49	MW	4,57	2,89	3,34	22	2	21	
	SD	1,72	1,15	0,48	44,9%	4,08%	42,9%	14,29%

**Forderung: der offene Ganztag (GOV) muss eine „Präventionskette“ für individuelle Förderung werden !**

Bildungsgang \* Geschlecht:  $\chi^2=4,542$ ,  $p=0,209$

Bildungsgang \* Migration:  $\chi^2=19,287$ ,  $p<0,001$ ,  $\Phi=0,240$

Bildungsgang \* Stadt:  $\chi^2=11,351$ ,  $p=0,010$ ,  $\Phi=0,183$

<u>GANZTAG: (GOV)</u>	hoher BMI	schlechte Mot. Leistung	weiblich	hoher Migrationsanteil	Stadt	viele Übergewichtige
<u>VEREIN: (SMV)</u>	niedriger BMI	gute Mot. Leistung	M = W	geringer Migrationsanteil	Land	wenige Übergewichtige

# 4.Fazit

- **Der Anzahl der Kleinvereine (101-250 Mitglieder) mit BeSS-Angeboten ist genauso groß wie die Anzahl der Großvereine mit BeSS-Angeboten (1001-1500).**
- **In Städten gibt es signifikant mehr BeSS-Angebote durch den organisierten Sport als in den Landkreisen**
- **Zu 80 % bis über 90 % (GV) ist der organisierte Sport Vertragspartner in den Städten - in den Landkreisen nur zu 27 %.**
- **Die sportartspezifischen Angebote dominieren mit ca. zwei Dritteln aller BeSS-Angebote, häufigste Angebote sind Fußball und Tanz, marginale Angebote für Turnen und Leichtathletik; Städte mit GV = vermehrt Gesundheits- und Erlebnissportangebote.**

## 4. Fazit

- **Schulen und Träger sind überwiegend zufrieden mit den BeSS-Angeboten – Sportvereine und Koordinierungsstellen sind nur ambivalent zufrieden.**
- **Bei den individuellen BeSS-Anbietern dominieren Frauen (63 %), insbesondere in den Landkreisen (77 %).**
- **Sie sind dort überwiegend als Erzieherinnen/ Sozialpädagoginnen hauptberuflich tätig, während Übungsleiter/Trainer signifikant häufiger in den großen Städten (GV) ihren BeSS-Angeboten im Rahmen einer nebenberuflichen Tätigkeit nachkommen.**

# 4. Fazit

- Rund zwei Drittel aller Personen (BeSS-Anbieter) verfügen über eine sportpraktische bzw. fachpädagogische Berufsausbildung; ein Drittel befindet sich noch in der Ausbildung, vor allem als Lehramtsstudenten.
- Über 80 % der BeSS-Anbieter verfügen über eine C-Lizenz, davon 27 % zusätzlich über eine B-Lizenz.
- Die pädagogischen Aufgaben und Ziele der Anbieter konzentrieren sich auf die Förderung der Bewegungsbildung, Gesundheitsförderung und soziale Integration der heterogenen Kindergruppen im Ganztag.
- Ganztagskinder unterscheiden sich z.T. deutlich von ihren Klassenkameraden mit Vereinsbindung und von Mitschülern im Ganztag, die zusätzlich im Sportverein aktiv sind, durch höhere Prävalenz von Übergewicht und eine unterdurchschnittliche basismotorische Entwicklung.

## 5. Bei Entscheidungen berücksichtigen:

- Kooperationen von Sportvereinen und Ganztagschulen weiter ausbauen durch die Entwicklung neuer Modelle der Zusammenarbeit, insbesondere durch **kommunale Bildungslandschaften mit Generalverträge für den organisierten Sport.**
- **Lokale Vernetzung** der unterschiedlichen Akteure (Schule, Sportverein, **Träger, Kommune**) im Feld von Bewegung, Spiel und Sport im Ganztage.
- Regionale Bildungslandschaften in den **Landkreisen** schaffen mit größerer **Teilhabe des organisierten Sports** anstreben.

## 5. Bei Entscheidungen berücksichtigen:

- **Schärfung des erweiterten pädagogischen Auftrags der Sportvereine** in der Kooperation mit Ganztagschulen.
- **Fort- und Weiterbildung** von Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit **Ganztags-Schwerpunkt**, **besonders für** im Amte befindliche **Erzieherinnen und Sozialpädagogen**.
- **Verdopplung der gegenwärtigen durchschnittlichen BeSS- Angebote in NRW (1,7) zur Erlangung einer täglichen Bewegungszeit**, mit mehr individueller **Förderung für Bildung und Gesundheit** („Präventionskette“).

# 5. Bei Entscheidungen berücksichtigen:

- Entwicklung eines integrierten pädagogischen Konzepts für den unterrichtlichen Schulsport und die außerunterrichtlichen BeSS-Angebote mit Verankerung in Schulprogramme (**Neue Pädagogische Rahmenvorgaben**).
- **Lokales Monitoring** der Ganztagsschulen und **landesweite Bildungsberichterstattung** zur kommunalen Kinder- und Jugendsportentwicklung unter Einbeziehung der Qualitätsentwicklung der BeSS-Angebote an Schulen.
- Im Zuge dieser Bildungsberichterstattung auch die **Analyse der Wirkungen und Effekte der BeSS-Angebote** für die individuelle gesundheitliche, motorische und soziale Förderung der Ganztagsschülerinnen und Ganztagsschüler (Motto: „**Kein Kind zurück lassen**“).

# 5. Bei Entscheidungen berücksichtigen

- **Last but not least:**
- traditionelle Vorurteile und Mutmaßungen der Sportvereine und Sportverbände zu den Auswirkungen und Konsequenzen der Ganztagschule mit Daten und Fakten ausräumen: die missratene G8 Reform ist nicht = Ganztage !
- Die angeblich „pädagogische Lufthoheit“ der Sportlehrer, des Sportunterrichts und des DSLV über den Ganztage gegenüber den Übungsleitern, den Vereinsangeboten und LSBs „klimatisieren“ und „neu verorten“.
- Die sozial-karitativen Träger in eine Dialogstruktur über Aufgaben und Ziele der individuellen Förderung durch Bewegung, Spiel und Sport besser einbeziehen und Partnerschaftsmodelle ausprobieren.
- Die kommunalen Träger es organisierten Sports professionalisieren und den kleineren Sportvereinen durch Kooperationsbünde helfen, für den Ganztage anschlussfähig zu werden.
-

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

